



Freising, 11.01.2018

pressemittteilung

22. freisinger gartentage – 11. bis 13. mai 2018

"die gartenwelt zu gast in freising – willkommen slowenien!"



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die 22. Freisinger Gartentage, die von 11. bis 13. Mai 2018 in den beschaulich-meditativen Höfen und Gärten des ehemaligen Kloster Neustift in Freising veranstaltet werden, in den Terminrubriken Ihrer Magazine und Zeitschriften ankündigen würden.

Die Freisinger Gartentage sind die erste und wohl bekannteste Veranstaltung ihrer Art in Süddeutschland. Bereits zum 22. Mal ist die Gartenwelt zu Gast in Freising und wir begrüßen in diesem Jahr mit Slowenien ein Land, in dem man einer großer Gartenleidenschaft frönt. Dabei freuen wir uns auf Aussteller und Referenten die uns Einblicke in die herrliche Pflanzen- und Gartenwelt ihrer so wunderschönen Heimat geben werden.

Bereits als Kind bin ich mit meinen Eltern häufig durch Slowenien gereist und auch während meines Studiums habe ich die Ferien dort häufig botanisierend verbracht. Dabei war ich immer sehr begeistert und inspiriert von den herrlichen Landschaften, die sich von den Alpen bis zur Adria erstrecken und mit dem Karst im Westen und der pannonischen Tiefebene im Osten eine selten erlebte Vielfalt bieten. Nicht umsonst gilt Slowenien als das Land mit der höchsten Biodiversität Europas. Seine wunderbaren Wiesen und Trockenrasen haben bereits Größen der modernen Pflanzenverwendung, wie Piet Oudolf, Henk Gerritsen oder Christopher Bradley-Hole nachhaltig beeinflusst. Nirgendwo sonst habe ich eine solche Fülle von unterschiedlichsten Orchideen gefunden, wie an den türkisblauen Flussläufen der Soca und Koritnica, und die schönsten Almwiesen mit vielen endemischen Pflanzenarten gibt es im UNESCO-Biosphärenreservat Triglav Nationalpark. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in sehr sehenswerten öffentlichen und privaten Garten- und Parkanlagen aber auch in den liebenswert und fachkundig angelegten Bauergärten und den überwältigenden Balkonbepflanzungen wieder. Man ist sich in Slowenien dieser Fülle an Natur durchaus bewusst, ist stolz darauf und setzt auf einen naturverträglichen Tourismus, der moderne wie historische Gärten und Parks aber auch ein nationales Netzwerk an Botanischen Gärten miteinbezieht. Deshalb freue ich mich sehr mit unserem Rahmenprogramm allen Besuchern der Gartentage interessante Einblicke in die Gartenwelt dieses noch weitgehend unbekanntes Gartenlandes bieten zu können.

eröffnung

Die Freisinger Gartentage werden am Freitag, den 11. Mai 2018 um 13.30 Uhr im Rahmen eines **Festakts im Kreuzgang** eröffnet. Zuvor gibt es um 12.30 Uhr für geladene Gäste und Medienvertreter einen geführten **Rundgang durch die Ausstellung**.

aussteller

Mit über **120 besonders sorgfältig ausgewählten Ausstellern**, die ihre großartigen Sortimente präsentieren und einem hochkarätig besetzten Rahmenprogramm sind die Freisinger Gartentage mittlerweile eines der bedeutendsten Ereignisse im internationalen Gartenkalender. Mehr als **60 der bekanntesten Staudengärtnereien und Baumschulen** aus ganz **Deutschland**, aus **Österreich, Slowenien** und der **Tschechischen Republik** präsentieren ihre qualitätsvollen Pflanzensortimente und Neuzüchtungen, darunter wahre Seltenheiten. So begründet sich der ausgezeichnete Ruf der Freisinger Gartentage als **Pflanzenmarkt mit dem außergewöhnlichsten Angebot**, der sie zu einem **absoluten Muss für Pflanzenliebhaber und Gartenbesitzer** macht.

ausstellerwettbewerb

Auch in diesem Jahr wird eine Expertenjury unter der Leitung der Landschaftsarchitektin Ursula Gräfen die Preisträger im **Ausstellerwettbewerb** auswählen. Preise werden in den Kategorien: **Interessantestes botanisches Sortiment, Schönste Standgestaltung und Beste Kundeninformation** vergeben. Die Gewinner erhalten die begehrte Freisinger Gartentage-Plakette.

anita fischer landschaftsarchitektin

ferdinand-zwack-straße 38, d-85354 freising, tel +49 (0)8161 81 887, fax +49 (0)8161 82 887
gartentage@anitafischer-landschaftsarchitektin.de www.freisingergartentage.de

vortragsprogramm

Ich freue mich besonders, dass wir für unser **Vortragsprogramm** unter dem Motto **Die Gartenwelt zu Gast in Freising – Willkommen Slowenien!** namenhafte Experten gewinnen konnten, die ihr einzigartiges Wissen und ihre große Erfahrung mit unseren Gästen teilen und uns aus erster Hand Einblicke in die faszinierende slowenische Gartenwelt geben werden.

Dazu bedanke ich mich ganz herzlich bei Stane Sušnik, dem Herausgeber der slowenischen Gartenzeitschrift Zeleni raj (Grünes Paradies) für seine freundliche Unterstützung. Ohne ihn hätte ich sicher nicht all die großartigen, GartenexpertInnen aus Slowenien für unser Vortragsprogramm gewinnen können und so verspricht das Vortragsprogramm in der ehemaligen Klosterbibliothek vier Highlights.

Einen ersten Einblick in die slowenische Gartenszene erhalten wir am **Freitag, den 11. Mai 2018 um 16.00 Uhr**. Aus Škrbina im slowenischen Karst nahe Triest begrüßen wir den international bekannten Garten Designer **Borut Bendejcić**. Er wird uns davon erzählen, wie die geheimnisvolle Karstlandschaft seiner Heimat mit ihrer unendlich reichen Vegetation seine Arbeit als Garten Designer nachhaltig beeinflusst hat. Borut ist mit seiner Firma **ProPepa Ltd.** sehr erfolgreich. Seit vielen Jahren entwirft und baut er Gärten in Slowenien und dem benachbarten Italien. Wasser bzw. der Mangel daran und die Pflanzen seiner Heimat sind ein wesentliches Merkmal in all seinen Entwürfen. Von Borut geschaffene, preisgekrönte Gärten machten auch auf der Hampton Court Flower Show (2009) und auf der Chelsea Flower Show (2012 und 2015) Furore. In seinem Vortrag wird uns Borut seine Gärten vorstellen und uns an deren Entstehung teilhaben lassen. Er wird uns auch über die Arbeitsbedingungen in der grünen Branche in Slowenien informieren.

Bereits seit drei Jahren beteiligt sich der Gartenbauingenieur **Gorazd Mauer** von **RIFNIK garden & plants** aus Šentjur im Südosten Sloweniens als Aussteller an den Freisinger Gartentagen. Er präsentiert engagiert seine vielen Staudenraritäten. Wer ihn erlebt hat, weiß um seine tiefgehende Leidenschaft für Pflanzen. Am **Samstag, den 12. Mai 2018 um 14.00 h** wird Gorazd in seinem Vortrag mit dem Titel **Gärten und Pflanzen – Beruf und Berufung** sowohl Gartenpflanzen aus der slowenischen Flora, als auch andere Pflanzenraritäten vorstellen. Dabei wird er auch den Klimawandel und dessen Konsequenzen für die Auswahl von Pflanzen behandeln. Gorazd hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Sein Garten dient ihm als Mutterpflanzenquartier und als Versuchsfeld. Nach dem Motto „Pflanzen müssen im Garten des Kunden wachsen, nicht in der Gärtnerei!“ testet er dort neue Pflanzen für drei bis fünf Jahre auf Frosthärte und Hitzeresistenz bevor er sie, immer aus Samen gezogen, in kleinen Stückzahlen für Pflanzenliebhaber in den Verkauf bringt. Die Pflanzen werden nicht oder nur wenig gedüngt und müssen Hitze- und Dürreperioden ohne Bewässerung überstehen. So werden sie im guten Gartenboden der Käufer hervorragend wachsen. Da auch sein Sohn Ignac, selbst ein begnadeter Gärtner, mit ihm in der Gärtnerei arbeitet, seine Frau einen Blumenladen betreibt und die Tochter Landschaftsarchitektur studiert, lebt die ganze Familie Mauer von der Leidenschaft zur Pflanze.

Am **Samstag, den 12. Mai 2018 um 15.00 h** begrüßen wir in der Rosenstadt Freising **Matjaž Mastnak** aus Ljubljana. Er wird uns mit seinem Vortrag **Rosengeschichten aus Mittel- und Osteuropa** in die spannende Welt der Rosenzüchtung von der Antike bis in die Moderne entführen wird. Nach seinem Studium der Forstwirtschaft und der Ökologie an der Universität von Ljubljana hat er sich auf Ziergehölze und hier vor allem auf Rosen, denen er sich auch als Geschäftsführer der Slowenischen Rosengesellschaft widmet, spezialisiert. Heute arbeitet er als Dendrologe am international bekannten **Arboretum Volčji Potok**, dem am meisten besuchten botanischen Park Sloweniens. Matjaž Mastnak lehrt an Berufsbildungseinrichtungen, ist Autor verschiedener Fachbücher - darunter zwei über sein Lieblingsthema: Rosen - schreibt für Gartenmagazine und hat eine wöchentliche Kolumne in der Slowenischen Sonntagszeitung Nedelo. Über 100 Drehbücher zu einer Serie von Naturfilmen, die in den 90ziger Jahren im Nationalen Slowenischen Fernsehens liefen, stammen aus seiner Feder. Aber Matjaž Mastnak ist auch vor der Kamera ein bekanntes Gesicht im Slowenischen Fernsehen.

Zum Abschluss unserer Vortragsreihe am **Sonntag, den 13. Mai 2018 um 14.00 Uhr** begrüßen wir **Dr. Jože Bavcon**, den Leiter des Lehrstuhls für Biologie und des Botanischen Gartens der Universität in Ljubljana, wo er seit 1995 zum Thema der heimischen Flora Sloweniens forscht. Die Ergebnisse seiner Forschung sind international in unzähligen Publikationen – Büchern und Zeitungen und Fachmagazinen veröffentlicht. Dr. Bavcon ist europaweit als Referent gefragt. Er organisiert Treffen des European Botanic Gardens Consortiums und war mehrfach aktiver Teilnehmer an den Global Botanic Gardens Congress und Workshops zum Thema: Bäume in der Stadt. Seine Leidenschaft gilt jedoch der heimischen Flora – vom Schneeglöckchen bis zum Helleborus, er kennt jeden Naturstandort. Und er kommt nicht allein. Mit ihm dürfen wir **Blanka Ravnjak** begrüßen. Sie arbeitet seit 2009 als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Botanik an vielen Forschungsprogrammen, die sich meist

mit dem Erhalt der Biodiversität beschäftigen. So war sie für den slowenischen Beitrag zur Millennium Seed Bank am Royal Botanic Gardens, Kew in London verantwortlich. Sie ist eine europaweit viel gefragte Referentin und Autorin vieler wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Darüber hinaus schreibt Blanka Ravnjak für Magazine und gibt Workshops zum Thema: Bienenpflanzen. Gemeinsam nimmt uns dieses gut eingespielte Expertenteam mit auf einen Streifzug durch **Die farbenfrohen Wiesen Sloweniens**, die schon viele Größen der Pflanzenverwendung zu modernen Pflanzenbildern inspiriert haben.

ausstellungen

Mit freundlicher Unterstützung des **Arboretum Volčji Potok** im slowenischen Radomlje präsentieren wir Ihnen, als Highlight, das in besonders in der Rosenstadt Freising begeistert wird, zwei Ausstellungen **Rosengeschichten aus Mittel- und Osteuropa** sowie **Rosen auf slowenischen Briefmarken**. Auf ansprechend gestalteten Tafeln wird zum Vortrag von Matjaž Mastnak die Geschichte von außergewöhnlichen Rosenzüchtungen präsentiert und durch ein blühendes Exemplar der jeweiligen Rose veranschaulicht.

Zwischen Slowenien und der Bischofsstadt Freising bestehen seit dem Jahr 973 enge Beziehungen. Diese werden seit 1994 durch eine Städtepartnerschaft mit **Škofja Loka** intensiviert. Eine Verbindung, die durchaus gartenbaulich geprägt ist. So konnte im vergangenen März am Südhang unseres Freisinger Domberges ein Abkömmling der ältesten Weinrebe der Welt aus Slowenien gepflanzt werden. Unser **Kreisheimatpfleger, Rudolf Goerge** wird mit einer speziell für die Freisinger Gartentage konzipierten Ausstellung eine Brücke zu unseren slowenische Partnerstadt **Škofja Loka** schlagen.

Im Klostergarten wird temporär wieder das **Gartentage-Labyrinth** zu erleben sein.

ausstellungstipp

In diesem Jahr öffnet der **Archäologische Verein im Landkreis Freising e. V.** während der Öffnungszeiten der Freisinger Gartentage seine Ausstellungsräume im Obergeschoss des Landratsamts Freising für Besucher. Die umfangreiche Sammlung mit Exponaten aus sieben Jahrtausenden präsentiert einen Überblick über die Funde im Landkreis Freising. Regulär kann die Ausstellung sonst nur an jedem ersten Sonntag im Monat von 10-17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

vereine und organisationen

Darüber hinaus bieten die Freisinger Gartentage auch zahlreichen weiteren **Vereinen und Organisationen** ein ausgezeichnetes Forum, ihre wichtige Arbeit für Gartenkultur und Naturschutz zu präsentieren und Mitglieder zu werben. Wir begrüßen unter anderem den **Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.**, den **Landschaftspflegeverband e.V.**, den **Freisinger Land e. V. - Abteilung Imker**, den **Isara Lions-Hilfsfonds München e. V.**, den **Geflügelzuchtverein Freising e.V.**, sowie die **Internationale Clematis Society** und die **Deutsche Fuchsien-Gesellschaft**.

Der **Freundeskreis Weihenstephaner Gärten e.V.** informiert über die Weihenstephaner Gärten und natürlich über die Aufgaben des Vereins. Ein Besuch der Freisinger Gartentage lässt sich hervorragend mit einem Ausflug in die Weihenstephaner Gärten verbinden.

öffnungszeiten

Freitag, 11. Mai 2018: 13-19 Uhr | Samstag, 12. Mai 2018 und Sonntag, 13. Mai 2018: 10-18 Uhr

eintrittspreise

9,00 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind eintrittsfrei)
7,00 € für Rentner, Behinderte, Studenten und Schüler (Gruppenermäßigung auf Anfrage)
15,00 € kostet die 3-Tages-Karte für besonders begeisterte Besucher

Der Besuch der Vorträge und Ausstellungen ist im Eintrittspreis enthalten.

An der Leine sind **Hunde** willkommen. Wasser und Tüten für Hinterlassenschaften finden sich an den Eingängen.

pflanzengarderobe und leihschubkarren

Einkäufe können bis zum Verlassen des Geländes für einen **Obolus von 1,50 €** an der Pflanzengarderobe, einem zentralen Sammelpunkt, deponiert werden. Für den Transport der Einkäufe können gegen Pfand und einen **Obolus von 1,50 €** Schubkarren entliehen werden.

ausstellungsgelände

Landratsamt Freising, Landshuter Straße 31, 85356 Freising

kontakt

Anita Fischer Landschaftsarchitektin, Ferdinand-Zwack-Straße 38, d-85354 Freising,
Tel +49 (0)8161 81887, Fax +49 (0)8161 82887, gartentage@anitafischer-landschaftsarchitektin.de

Alles weitere erfahren Sie unter **www.freisingergartentage.de**.

Für die Ankündigung der 22. Freisinger Gartentage in Ihren Medien/Programmen bedanken wir uns herzlich.
Selbstverständlich stellen wir Ihnen dazu gerne auch digitale Fotos der vergangenen Gartentage zur
Veröffentlichung zur Verfügung.

Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich zur Eröffnung in Freising begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

